



00260

Der  
Merseburgischen Schul-  
bibliothec

zweckent  
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.  
Gymnas. Rector.

1755.

Stk 128. c

Text

32

zur

# MUSIC,

An

dem Andern heil. Pfingst-

Fest-Tage,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden;

1736.

---

MERSEBURG,

Druckts und verlegt's Christian Roberstein

zu finden aufm Dome.

Lieder so Fröh und Mittags  
gesungen werden.

Nö.

- 1 Komm Gott Schöpffer heiliger Geist, 141
- 2 Kyrie Gloria in Excelsis Deo & interra pax.
- 3 Collecte und Epistel,
- 4 Komm heiliger Geist Herr Gott 142
- 5 Evangelium,
- 6 Concerte.
- 7 Wir glauben all an einen Gott,
- 8 Predigt Herr D. Charitius Superintend.
- 9 Nun bitten wir den heiligen Geist, 144
- 10 Cantata,
- 11 Collect und Segen,
- 12 O Jesu Christ Sohn eingeborn v.3.4. I

Nach Mittage.

- 1 Psalm, Beck. 87
- 2 Magnicat
- 3 Zeuch ein zu deinen Thoren, 149
- 4 Herr Jesu Christ dich zu uns wend,
- 5 Predigt Herr Bennewis,
- 6 Nun bitten wir den heiligen Geist, 144
- 7 Cantata.
- 8 Collect und Segen,
- 9 Ehr sey Gott in den höchsten Thron, v.4. 232



CONCERTO.

Mich. 7. v. 8.

So ich im Finstern sitze,  
so ist doch der **HERR**  
mein Licht.

Recit.

**W**ENN **JESUS** Klarheit strahlt  
Und seine Kirche herrlich mahlt,  
So weicht die düstre Nacht,  
Egyptens graußes Finsterniß verschwin-  
det;

Es wird ein funckelnd Licht und helles  
Feuer,

In frommen Seelen angefachet  
Und durch sein Wort entzündet.

Aria.

IESU helle Himmels Kerze  
Komm erleuchte doch mein Herze  
Und vertreib die Sünd Nacht;  
Aller Bosheit Rebel schwindet  
Wen sich die Erleuchtung findet  
Die dein Geist dem Herzen  
macht.

Recit.

D. C.

Nun Seele halte still  
Die Lebens-Sonne will  
Dein dunckles Herz erleuchten;  
Du mußt mit heißen Beten  
Zu IESU treten  
Damit Er dir das Licht des Glaubens  
schencke  
Und deinen Geist aus Redars düstern  
Hölen lencke.  
Doch wird dein Glaube soll er ächt und  
thätig seyn,  
Das Licht nicht scheim,

Er muß den Nächsten lieben und nicht  
hassen

Und alle Finsternuß verlassen.

Erwarte auch in trüben Creuzes Stun-  
den

Der Hülffe hellen Gnaden-Blick

Ja endlich wirstu aller Noth entbunden  
Und findest dort das seligste Glück.

Aria.

Der güldne Glanz der Lebens-  
Sonne

Muß frommer Christen Zeit,  
Stern seyn.

Hier trocknet er der Thränen-  
Bach

Und lindert alles Ungemach  
Zulezt führt er zur ewigen Boñe,  
Des Lichtes Kinder herrlich ein.

D. C.

Choral. 1. Vers.

Erleucht auch unser Sinn und Herz, 2c.

Nach der Predigt

Cantata.

Aria.

Also hat Gott die Welt geliebet!  
Die Welt! die Welt! die böse Welt.  
Daß Er ihr seinen Sohn gegeben  
Durch dessen Todt soll jeder leben,  
Der sich an ihn im Glauben hält.

Recit.

D. C.

Gott Lob! diß Liebes Feu'r dämpfft  
uns die Hölle.

Es schmilzt darinn des Zorns geschärf-  
ter Keil.

Was strömt aus ihm, als eines Ab-  
grunds Quelle?

Ach! alles Heil.

Aria.

Ich sehe meinen Seeligmacher  
Ich küsse meinen Bräutigam.  
Daß Paradies von meinem Hof-  
fen



Seh ich mit tausend Freuden  
offen,

Durch das verheißne Gottes  
Lamm. D. C.

Zur Vesper.

Magn. anima mea Domin.

Nach der Predigt.

Cantata. Aria.

Geist der Gnaden komm hernieder  
Siehe hier sind deine Glieder  
Halte bey uns heilige Gast.

Unser Geist brennt vor Verlangē  
Dich mit Andacht zu empfangē  
Auserwehlter Seelen Gast.

Recit. D. C.

Was Jesus Mund verspricht  
Trägt niemals nicht.  
Er denckt an seine Jünger  
Und geuft auf sie des Vaters Geist;

Doch seine Liebe gegen uns ist nicht ge-  
ringer

Des Geistes Sendung wird uns auch  
zu Theil.

Er fällt, zur Seelen Heil

Wie kühler Thau in Hermons Thälern,  
Sind unsre Herzen nur nicht stählern,  
Auf iegliches Gemüth  
Das seiner Zucht sich unterzieht.

Aria.

Allerliebste Himmels Taube  
Sey willkommen unser Glaube  
Nimm dein grünes Friedens-  
Blat

Nummehr schweig der Höllen  
Brausen

Weil dein sanfft und stilles Sau-  
sen

Unsern Geist geheiligt hat. D. C.



76L1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3





Kann hier durch Kämpffen nichts als

Text

32

zur

# MUSIC,

An

dem Andern heil. Pfingst-

Fest-Tage,

welche in der

Schloß und Dom-

Kirche

alhier wird produciret werden;

1736.

MERSEBURG,

drucks und verlegt Christian Roberstein  
zu finden aufm Dome.

